

STETZERIZER™ Mikrosurge-Messgerät

Zum Messen der Stromqualität im Haus, in der Schule und im Büro

Betriebsanleitungen für das Mikrosurge-Messgerät

Das geistige Eigentum bezüglich des STETZERIZER™ Mikrosurge-Messgeräts befindet sich im Besitz von Prof. Martin Graham, der das Gerät konzipiert und entwickelt hat.

Das Mikrosurge-Messgerät:

- Funktioniert bei 60 Hz/120 Volt (Nordamerika) und 50 Hz/240 Volt (europäische Systeme).
- Auf einem LCD-Bildschirm ist die Fluktuation von vorhandenen Volt pro Sekunde abzulesen, was einem Schätzwert für die Hochfrequenzenergie entspricht. Hohe Frequenzen sind die schädlichsten Strahlungen für Ausrüstung, Tiere, Pflanzen und Menschen.
- Harmlose, geringfügige und die unerwünschten Messwerte werden zu Referenzzwecken auf der Rückseite des Mikrosurge-Messgeräts aufgeführt. Gemäß des neuesten Stands der Forschung wird der gesundheitlich größte Nutzen erzielt, wenn sich die Werte unterhalb von 30 GS-Einheiten befindet.
- Für elektrosensible Personen konnten Reaktionen auf Werte von 27 auf dem Mikrosurge-Messgerät aufgezeigt werden. Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass mittlere oder gar niedrige Werte keine Garantie dafür sind, dass es keine schädliche Auswirkung gibt. Nur eine medizinische Fachkraft kann das bestimmen. Vorsicht ist angebracht, da einige schädliche gesundheitliche Auswirkungen auf den Menschen über Zeit zuzunehmen scheinen und u. U. nicht rückgängig zu machen sind.

Forschungsergebnisse in diesem Bereich sind unschlüssig, allerdings nimmt die Menge an empirischen Belegen beständig zu und erhärtet sich.

Entwurfskriterien für das Mikrosurge-Messgerät

Die Mikrosurge-Messgeräte wurden speziell als Begleitgerät zum STETZERIZER™ (Graham-Stetzer) Filter konzipiert. Die Messgeräte messen die Werte von gefährlicher vorhandener elektromagnetischer „Energie“. Sie dienen primär als Leitfaden für eine wirksame Installation der Filter.

Mikrosurge-Messgeräte sind kostengünstig, stabil und auch von technisch nicht versierten Personen einfach zu bedienen. Die Messgeräte wurden konzipiert, um vorhandene Oberwellen und andere hochfrequente „Energie“ zu messen, sprich die gesundheitsschädlichsten Frequenzen. Die Messgeräte ignorieren die Auswirkungen von 50-Hz-Strom und anderen niedrigen, weniger schädlichen Frequenzen weitgehend. Im Besonderen misst das Messgerät die durchschnittliche Größe der sich ändernden Spannung als Zeitfunktion (dV/dt). Hierdurch werden Transienten und andere hochfrequente, über Zeit sich ändernde Phänomene herausgehoben. Die vom Messgerät vorgenommenen Messungen von dV/dt werden als GS (Graham-Stetzer)-Einheiten bezeichnet, da es keinen Standardbegriff gibt. GS-Einheiten sind eine Maßeinheit für „schädliche elektromagnetische Energie“ oder „Elektrosmog“.

Einsatz des Mikrosurge-Messgeräts für eine typische Heiminstallation

Mikrosurge-Messgeräte messen die Werte von sicherer, grenzwertiger und gefährlicher vorhandener „Energie“. Diese Werte werden praktischerweise auf der Rückseite des Messgeräts zu Referenzzwecken aufgeführt. Diese beruhen größtenteils auf Forschungsergebnissen aus Russland und Nachbarländern und wurden durch Erfahrungswerte in Nordamerika bestätigt..

Beginnen Sie an den Punkten mit den höchsten Messwerten (wie z. B. Verteilerkasten, Computern und Fernsehern) mit dem Messgerät die anfänglichen GS-Energiewerte zu messen und dann die Senkung, wenn die Filter hinzugefügt werden. Wenn die GS-Werte an einem Standort annehmbar sind, sollte der Vorgang am nächsten Standort wiederholt werden. Nach abgeschlossener Installation der Filter sollte

eine letzte Bestätigung der GS-Werte im gesamten Haus, in der Schule oder im Büro durchgeführt werden.

Messgerät – Technische Angaben

- 69 mm x 27 mm x 110 mm
- Gehäuse besteht aus einer cremefarbenen Plastikhülle, das sich dem Heim-, Schul- oder Bürodekor anpasst
- Einfacher Anschluss an normale Steckdose zur Verwendung

Machen Sie sich außerdem bitte mit der Anleitung zur Installation der STETZERIZER™ Filter vertraut.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stetzerizer.eu oder per E-Mail unter support@stetzerizer.eu.